

Definition Crowdfunding (Was ist Crowdfunding?)

Mit der Kraft des „Schwarms“ ein Vereinsprojekt finanzieren!

Das Wort **Crowdfunding** setzt sich aus den Begriffen „*crowd*“ und „*funding*“ zusammen. Es handelt sich um die Finanzierung (englisch: "funding") eines Projektes durch eine große Masse (englisch: "crowd").

Crowdfunding bedeutet auf Deutsch „Schwarmfinanzierung“ oder „Gruppenfinanzierung“.

Durch viele Unterstützer*innen („Crowd“) kann innerhalb kurzer Zeit ein für die Realisierung eines Vereinsprojektes (z.B. Trainingslager, neue Sportanlage, Wettkampfteilnahme) erforderlicher Geldbetrag zusammenkommen.

Jede*r Unterstützer*in leistet einen individuell festlegbaren **Förderbetrag**.

Egal ob kleine oder große Fördersumme, alle Unterstützer*innen tragen dazu bei, dass eine vom Sportverein festgelegte Mindest-Finanzierungssumme erreicht wird. Nur beim Erreichen dieses Mindestbetrages wird das Vereinsprojekt realisiert. Ist dies nicht der Fall, erhalten alle Unterstützer*innen ihren Förderbetrag zurück. Dies bezeichnet man als „Alles oder Nichts-Prinzip“.

Wird das Projekt finanziert, erhalten die Unterstützer*innen vom Projektinitiierenden (z.B. Sportverein) ein individuelles [Dankeschön](#) beim „[klassischen Crowdfunding](#)“ oder eine Spendenquittung beim [Spenden-Crowdfunding](#).

Crowdfunding-Projekte werden im Internet über eigens dafür eingerichtete [Crowdfunding-Portale](#) organisiert.

Durch eine gut gemachte Öffentlichkeitsarbeit (Begleitung des Projektes in klassischen Medien, auf Social Media-Präsenzen, in Podcasts, auf Homepages, durch [Kooperationen mit Influencer*innen](#)) kann sich die Projektidee schnell verbreiten und können viele Unterstützer*innen gewonnen werden. Voraussetzung ist natürlich, dass die Projektidee überzeugt.

Stand: Juni 2025